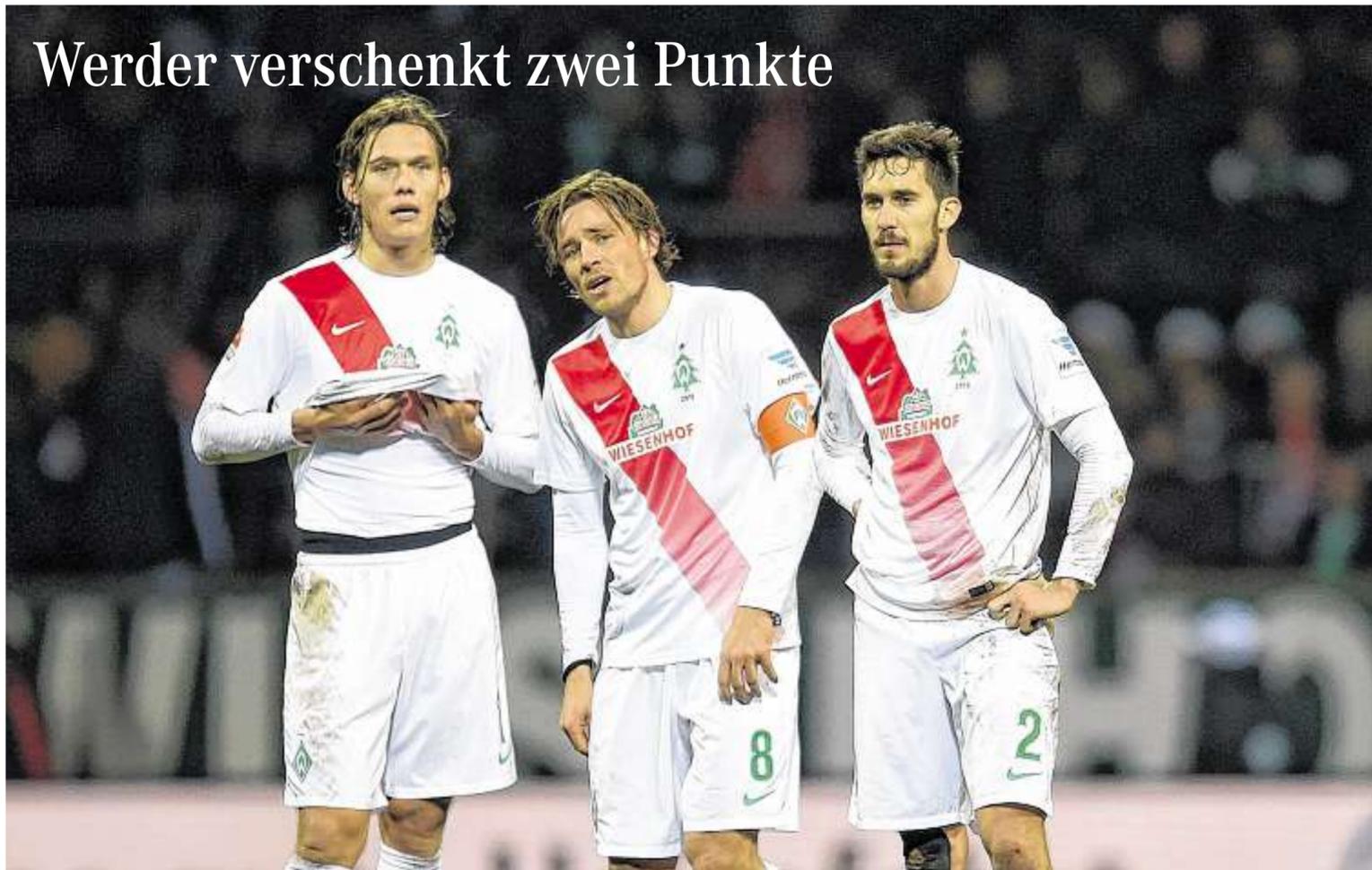


KURIER AM SONNTAG

WESER-KURIER · BREMER NACHRICHTEN · VERDENER NACHRICHTEN

BAN

SONNTAG, 13. DEZEMBER 2015 | 33. JAHRGANG | NR. 50 | 1,60 €



Werder verschenkt zwei Punkte

Endlich mal wieder ein Heimsieg – das war es, was sich Werder und seine Fans nach schon sechs Heimniederlagen in dieser Bundesliga-Hinrunde für die letzte Partie des Jahres im Weserstadion sehnlich gewünscht hatten. Der Wunsch blieb am Sonnabend abermals unerfüllt. Gegen den 1. FC Köln kam die Mannschaft von Trainer Viktor Skripnik nur zu einem 1:1-Unentschieden. Dabei waren

die Voraussetzungen für einen dreifachen Punktgewinn bestens: Schon in der vierten Spielminute hatte Jannik Vestergaard die Bremer nach einem Eckball in Führung gebracht. Und die Gelegenheit zum vermutlich vorentscheidenden 2:0 gegen bis dahin blasse Kölner wurde Werder noch vor der Pause auf dem Silbertablett serviert – doch Anthony Ujah scheiterte per Strafstoß. Stattdessen mach-

ten die Gäste nach der Pause das Spiel; beinahe zwangsläufig kassierten die nun viel zu passiven Bremer noch den 1:1-Ausgleich. Am Ende hatte Werder nicht nur zwei Punkte verschenkt, sondern auch eine große Chance veran. Denn die Sorgen – so viel ist schon vor dem letzten Spieltag der Hinrunde klar – wird der Verein mit in die Winterpause nehmen. MAO-FOTO: IMAGO **Berichte Seite 19**



In der Weihnachtsbäckerei...

Wie schmecken die Weihnachtskekse, die bei den WESER-KURIER-Lesern auf den Tisch kommen? Aniek, Atalay, Tim, Maren und Wilko (von links) kennen bereits die Antwort. Gemein-

sam mit ihrer Klassenlehrerin haben die Grundschüler Rezepte ausprobiert aus dem Buch „Keks & Co – Backen zum Advent“, das der WESER-KURIER herausgegeben hat. ANO-FOTO: KUHAUPT **Bericht Seite 8**



Der Klima-Durchbruch

Beim Weltklimagipfel in Paris haben 195 Staaten am Sonnabend ein neues Abkommen gegen die Erderwärmung beschlossen. Der Vertrag verpflichtet erstmals alle Länder zum Klimaschutz und tritt

2020 in Kraft. Er sieht unter anderem vor, die Erderwärmung auf 1,5 bis zwei Grad zu begrenzen und die Netto-Emissionen in der zweiten Hälfte des Jahrhunderts auf null zu senken. EPD-FOTO: DPA **Thema Seite 3**

Familienanschluss bei Bedarf

Wer die Schule beendet, zieht zu Hause aus! Ganz klar. Allenfalls für die Ausbildungszeit war es in den Achtzigern statthaft, noch eine Weile bei den „Alten“ zu bleiben. Dann aber nichts wie weg! Nie mehr Rechenschaft ablegen über Woher und Wohin oder Mit wem! Keiner im Freundeskreis, der anders dachte.

Nun gut, die Wirklichkeit holte uns ein. Meine Wohnung in der Unistadt beispielsweise lag weit weg von coolen Kneipen, ja, selbst von der Uni. Sie war winzig, hatte keine Zentralheizung, dafür ein Bad mit alttümlicher Wanne und fließend kaltem Wasser. Aber sie war mein Reich. Ich konnte bestimmen, was im Kühlschrank steht. Ich konnte über Kommen und Gehen entscheiden. Ich konnte – im Rahmen der

Vermietungsvorschriften – Wandfarben wählen.

Solche Errungenschaften scheinen heute weniger wichtig. Vielleicht liegt es auch an uns Eltern, dass jedes dritte 25-jährige Kind hierzulande noch bei den Eltern wohnt? Warum sollte unsere Tochter auch das Zimmer mit Computer, kostenlosem Wäsche- und Kühlchrankservice sowie Familienanschluss (bei Bedarf) gegen eine Kleinstwohnung mit eben beschriebener Ausstattung tauschen? Und hat Bremen etwa kein gutes Studienange-



FAMILIENTAG
Heute von Frauke Fischer

bot? Über Ausgeh- und Heimkehrzeiten verständigen sich Eltern und ihre heranwachsenden Kinder ohnehin freundschaftlich, nicht wahr? Warum also ausziehen? „Die Jugendlichen heute müssen sich nicht mehr so abgrenzen“, hat mir neulich eine Psychologin gesagt. Das klang irgendwie tröstlich. Unsere Generation ist offenbar ganz annehmbar als Eltern. Damit können wir nun Freunde und Bekannte trösten, die ebenfalls Nesthocker daheim haben. Solche, die nach der Schule ein Frei-

williges Soziales Jahr planen, vielleicht ein längeres Praktikum – im Ausland, aber mit Rückkehroption ins Elternhaus – und dann am liebsten ein Studium oder eine Ausbildung in Bremen, mit altvertrauter Adresse.

Wer im Geiste schon das Jugendzimmer einer neuen Nutzung zugeführt hat, muss sich also ein paar Jahre länger gedulden. Und die Zeit in vollen Zügen genießen. Der Familienanschluss bei Bedarf kommt ja auch den Eltern zugute. Was wäre Weihnachten denn ohne die Kinder?

TIPP: In diesem Jahr ist es besonders wichtig, rechtzeitig für die Feiertage einzukaufen. Also: Rezepte raussuchen, Einkaufslisten schreiben und die großen Kinder losschicken.

ANZEIGE

Lestra
Einkaufen mit Genuss

Junge Dithmarscher Gans
aus bäuerlicher Freilandhaltung.
4,4 kg
(1 kg = 6,81)
statt 44,- € **29,99**

Bester Festtagsbraten und dazu
Gewürzsalz **Gänse-**
Das Gewürz zu Gans **Glasursauce**
und Ente, Rinder- für eine knusprig-
und Schweinebraten. aromatische
Weihnachtsgans.
100 g € **8,90** (100 g = 2,91)
240 g € **6,99**

Horner Heerstr. 29 · Telefon 204655 · www.lestra.de

BREMEN

Vor der Streife kommt der Sport-Check 7

Seit 2008 müssen die Einsatzkräfte der Bremer Polizei alle zwei Jahre zum Leistungscheck. Der Sportbeauftragte Michael Steines sorgt dafür, dass sie den Test auch bestehen.

DER NORDEN

Oldenburger Zwist um die Zipfelmütze 12

Für viele gehört die rote Zipfelmütze zum Weihnachtsmarkt. Auf dem Oldenburger Lambertmarkt aber dürfen die Weihnachtsmann-Bommeln nicht verkauft werden: Ramsch unerwünscht.

SPORT

Jogis Jungs sollen diese Teams schlagen 21

Die deutsche Nationalmannschaft trifft bei der Fußball-Europameisterschaft im kommenden Jahr in Frankreich in Gruppe C auf die Ukraine, Polen und Nordirland.

KOPF DES TAGES

Wolfgang Apel



Wolfgang Apel hat in seinem Leben schon einiges gemacht. Er hat als Speditionskaufmann gearbeitet, hatte einen Job im Verwaltungsdienst der Freien Hansestadt Bremen, und er war sogar einmal der oberste Tierschützer Deutschlands. Den Job ist er seit vier Jahren los, eingetauscht hat er ihn gegen den Titel Ehrenpräsident. Apel ist außerdem seit 1987 Mitglied der Tierschutzkommission beim Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz. Seit mehr als 40 Jahren setzt er sich für den Tierschutz ein, und seit einigen Jahren organisiert er für den dritten Adventssonntag ein tierisches Weihnachtsfest. Denn dann findet im Tierheim an der Hemmstraße die „Weihnachtsbescherung für die Tiere“ statt. Fast 600 Tierweisen freuen sich auf Besucher, die Geschenke mitbringen. ANO

RUBRIKEN

Familie	32
Fernsehen	31
Lesermeinung	14
Rätsel & Roman	30
Trend	25
Wohin am Sonntag?	16

LOTTO

6 aus 49 1 3 6 24 31 43 6
Superzahl
Spiel 77 9 153 7 29 Super 6 * 3 72 15 4
(Ohne Gewähr)

WETTER

Tagsüber Nachts Niederschlag
8° 1° 40%

Zeitweise Sonne
Ausführliches Wetter Seite 6



4 194176 501600 7 0050